



Zur Burg gen Hegaligen schwingt wieder sich mein Sang,

Zweiundzwanzigstes Abenteuer.

Wie Hilde Heersfahrt nach ihrer Tochter hielt.

Nun schweigt mein Lied von Gudrun
 Und Gerlinds schlimmem Zwang,
 Zur Burg gen Hegaligen
 Schwingt wieder sich mein Sang.
 Dort hatte all ihr Simmen
 Frau Hilde drauf gewandt,
 Wie sie zurück die Tochter
 Verbracht' zum Heimatland.
 Es hatte sieben Kiele
 Auf breiter Meeresflut
 Frau Hilde zimmern lassen,
 Gewaltig fest und gut;
 Und zwei und zwanzig Barken
 Ließ sie dazu noch bau'n
 Gar reichlich ausgerüstet
 Und herrlich anzuschau'n.
 Um Weihnacht war's, als Hilde
 Die Degen all entbot,
 Die rächen helfen sollten
 Des König Hettels Tod
 Und wieder ihr gewinnen
 Gudrun, ihr treues Kind,

Das schon so lange diente
 Der bösen Frau Gerlind.

Vor allem ritten Boten
 In König Herwigs Land,
 Der wußte schon weswegen
 Man ihm sie hergesandt;
 Er eilt' entgegen ihnen,
 Als er sie kommen sah,
 Und hörte frohen Herzens
 Die Kunde Hildens da.

„Entbietet meine Grüße,“
 Sprach er, „der Königin!
 „Heer Hartmut soll mir's büßen,
 „So wahr ich König bin,
 „Mit seinen Degen allen
 „Am Leben und am Leib,
 „Daß er in Haft und Banden
 „Mir hält mein holdes Weib!
 „Von heut in dreißig Tagen,
 „Das sagt Frau Hilden an,